

Niederschrift

**über die 18. öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Gartenstadt
am 27.06.2007 im Gemeinschaftshaus, Domagkstraße**

Anwesend:

Herr Graefe
Frau Klösen
Herr Kummerfeldt
Herr Dr. Rieve
Herr Thies
Herr Tollkühn
Es fehlte entschuldigt Herr Scheiwe

Ferner anwesend:

RH Böckenhauer
RH Brandt
RF Freiberg
PHM Köhler
Stadt Neumünster Herr Levsen
Stadtwerke Neumünster Herr Friedrichs
Streetworker Herr Karger
Holsteinischer Courier Herr Geil
(TOP 1-4)

Zuhörer: 18

Beginn der Sitzung:

20.00 Uhr

Ende der Sitzung:

21.40 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Rieve begrüßt die Mitglieder des Stadtteilbeirates, die Vertreterin des Seniorenbeirates, den Vertreter der Stadt Neumünster, den Vertreter der Stadtwerke Neumünster, den Streetworker des Stadtteils Gartenstadt, die Ratsfrau und die Ratsherren, PHM Köhler, den Vertreter des Holsteinischen Couriers sowie die Bürgerinnen und Bürger.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert: Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 werden in der Reihenfolge getauscht.

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18. April 2007

Die Niederschrift vom 18. April 2007 wird einstimmig genehmigt.

4. Erfahrungen mit der Buslinie 16 in der Gartenstadt

Herr Levsen von der Stadt Neumünster berichtet von einer Verkehrszählung, die am 08. Mai 2007 von den Busfahrern durchgeführt wurde. Gegenstand der Messung waren die Ein- und Aussteiger je Haltestelle. Die Kennzahlen der Messung, sowie z. T. vergleichbare Erkenntnisse bereits vorher durchgeführter Verkehrszählungen, sind der Anlage zu entnehmen.

Herr Friedrichs von den Stadtwerken berichtet, dass auch auf Nachfrage keine Auffälligkeiten seitens der Busfahrer genannt wurden.

Die Änderung der Buslinie führt bislang - lt. PHM Köhler - aus polizeilicher Sicht zu keiner zusätzlichen Gefährdung.

Die Bürgerinnen und Bürger berichten von folgenden Auffälligkeiten:

- Die Busse fahren vor dem Kindergarten aufgrund der engen Straßenverhältnisse über den Gehweg.
- Einem PKW wurde ein Spiegel abgefahren.
- Die Geschwindigkeit der Busse ist nicht hinnehmbar.
- In der Zeit von 06.28 – 06.48 Uhr fahren vorm Kindergarten innerhalb von 11 Minuten vier Busse.
- Die Lärmbelästigung ist für die Anwohner vor dem Kindergarten nicht hinnehmbar. Es wird vermutet, dass die Belästigung mit Gasbussen geringer ist.
- Die z. T. niedrige Fahrgastanzahl verursacht die Frage nach kleineren Bussen.

Im Zusammenhang mit den parkenden Autos vorm Kindergarten wird auf die Disziplin der Bürgerinnen und Bürger hingewiesen.

Herr Friedrichs bittet darum, Auffälligkeiten im Fahrverhalten der Busfahrer an die Fahrdienstleistung (04321 202-122) oder direkt unter 04321 202-120 an ihn zu melden. Die bisher vorliegenden Erkenntnisse sind aufgrund des kurzen Zeitraums nur bedingt aussagekräftig. Die Validität ist erst nach einem Zeitraum von 2 Jahren gegeben.

Eine abweichende Größe der Busse ist mit zusätzlichen Kosten verbunden. Kleinere Busse sind zudem nicht in Spitzenzeiten mit einer sehr starken Auslastung einsetzbar. Abschließend berichtet Herr Friedrichs über die eingesetzten Diesel- und Gasbusse und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Lärm- und Umweltbelastung.

Folgende Frage ist mit Klärungsbedarf verbunden:

- Ist eine Entzerrung des Busverkehrs im Zeitraum von 06.28 – 06.48 Uhr möglich.

Die Thematik wird im Herbst in den entsprechenden Gremien auf kommunaler Ebene erneut diskutiert.

5. Anträge

Es wurde der Antrag gestellt, den Glascontainer in der Rheinerstraße vor dem Spielplatz zu entfernen.

Die Verwaltung erhält vom Stadtteilbeirat den Auftrag, den Container in der Rheinerstraße zu entfernen. Ein alternativer Standort soll nicht geschaffen werden.

6. Vorstellung des Streetworkers, Herr Sven Karger

Persönliche Daten:

Herr Karger ist 30 Jahre alt, gelernter Zimmermann, staatlicher Erzieher, aktuell Student 2. Semester im Studiengang zum Diplom Pädagogen.

Büro:

Ulmenweg 60

Sprechzeiten: Montag- und Donnerstag-Nachmittag

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Inhalte:

- Schwerpunkt der Tätigkeit liegt bei den nicht organisierten Jugendlichen der Gartenstadt
- Herstellen von Kontakten mit sozialen Institutionen. Aktuell erfolgte bereits die Vorstellung in der Wohnanlage „seniorengerechtes Wohnen“ in der Domagkstraße
- Lokalisation von möglichen sozialen Brennpunkten, wie z. B. Spielplatz an der Detlev-Sievers-Straße

Herr Karger berichtet von einem am 06. Juli geplanten Street- Soccer-Turnier im Osterhofpark.

7. Mitteilungen

Stadtteilstfest

Das Stadtteilstfest findet dieses Jahr vom 07. – 09. September statt. Vor der Sommerpause findet noch eine Sitzung des Festausschusses statt.

Herr Dr. Rieve weist auf das 100 jährige Bestehen der Gartenstadt hin. Das Stadtteilstfest hierzu wird 2010 terminiert.

Die vorbereitenden Aufgaben erfordern die rechtzeitige Einberufung eines Festausschusses. Der Termin für den kick off wird in einer der nächsten Sitzungen des Stadtteilbeirates bekannt gegeben. Unterstützung durch Bürgerinnen und Bürger wird ausdrücklich gewünscht.

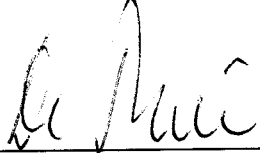
8. Bürgerfragestunde

Eine Bürgerin erkundigt sich nach möglichen Ursachen für einen - von der Bahn verursachten - höheren Geräuschpegel in der Detlev-Sievers-Straße. Mögliche Gründe können ggf. eine gestiegene Schienen-Frequentierung oder höhere Geschwindigkeiten der Züge sein.

In Bezug auf die geplanten baulichen Maßnahmen am Bahnübergang Stoverseegen wird auf das Schreiben vom 22. März 2007 Verfasser – Fachdienst 66 der Stadt Neumünster - verwiesen

9. Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirates Gartenstadt findet am 12. September oder alternativ am 26. September um 20.00 Uhr in Gemeinschaftshaus Gartenstadt statt. Die Neugestaltung der Schullandschaft wird ein Tagesordnungspunkt sein. Des Weiteren besteht das Angebot einer Ortsbesichtigung vom Leiter des Ausbildungsverbundes. Ggf. können die Räumlichkeiten des Ausbildungsverbundes für die nächste Stadtteilbeiratssitzung genutzt werden.



Dr. Deert Rieve
Stadtteilversteher



Sönke Thies
verantwortlich für das Protokoll

Anlage

Fahrgastzählungen 2007 im Stadtverkehr

(Einsteiger = Beförderungsfälle)

Gartenstadt Linie 16 (Di. 08.05.2007)

	2007 (Mai)		2004/2006		2002	
	Linie 16		Linie 6		Linie 6	
Haltestelle (in Ri.Tierpark)	E	A	E	A	E	A
Forstweg	3	9	0	12	37	17
Paul-Ehrlich-Straße	0	7				
Nachtredder			1	3	15	6
Virchowstraße	0	3				
Ahornweg	3	21	13	12	16	9
Summe	6	40	14	27	68	32
Haltestelle (in Ri.Hbf.)	E	A	E	A	E	A
Ahornweg	20	2	13	3	s.o.	s.o.
Virchowstraße	6	0				
Nachtredder			9	2	s.o.	s.o.
Paul-Ehrlich-Straße	9	2				
Forstweg	17	0	9	3	s.o.	s.o.
Summe	52	4	31	8	0	0
Summe beide Richtungen	58	44	45	35	68	32
Summe E+A	102		80		100	
Tierpark	13	28	20	58	63	124
Einst. alle Haltest. Linie 16 (6)	511		451		533	

Vorläufige Bewertung: 2007 im Vergleich zu 2004/2006 und 2002

- 2007 an den neuen Haltestellen: **15** Einst. Und **12** Ausst. (Summe = **27**)
- 2004-06 (2002) Nachtredder: **10 (15)** Einst. und **5 (6)** Ausst.(Summe =15(21))
- 2007 an den zwei neuen Haltestellen: + **5 (0)** Einst. Und + **7 (6)** Ausst.(Summe =12 (6))
- + 22% (= 22 E+A) Fahrgäste gegenüber 2004-06, aber nur 2% gegenüber 2002
- Fahrgäste zu und von den Sportanlagen sind bislang nicht festzustellen
- Insgesamt eine ausgeglichene Bilanz

Stadt Neumünster, FD Stadtplanung, 25.06 2007

Fahrgastzählungen 2007-Nachfrage im Stadtverkehr
Linie 16 Gartenstadt
Dienstag 08.05.2007

Abfahrt	Summe E+A	Summe Einsteiger
Hauptbahnhof	265	265
Luisenstraße	6	2
Carlstraße	37	1
Forstweg	12	3
Paul-Ehrlich-Straße	7	0
Virchowstraße	3	0
Sedanstraße	0	0
Busbetriebshof	0	0
Rendsburger Straße	0	0
Robert-Koch-Straße	0	0
Holstenhalle/Rendsbuger Str.	1	0
Ahornweg	24	3
Rintelenstraße	12	0
Ulmenweg	34	0
Röntgenstraße	38	0
Ohmstraße	18	0
Prehnsfelder Weg	11	0
Ecke Hahnknüll	13	0
Klinik Hahnknüll	47	14
Staatshof	6	0
Tierpark	28	0
Tierpark	13	13
Staatshof	0	0
Klinik Hahnknüll	0	0
Ecke Hahnknüll	10	10
Prehnsfelder Weg	26	25
Röntgenstraße	44	39
Ulmenweg	42	42
Rintelenstraße	13	14
Ahornweg	22	20
Virchowstraße	6	6
Paul-Ehrlich-Straße	11	9
Forstweg	17	17
Carlstraße	25	18
Luisenstraße	3	1
Hauptbahnhof	224	0
Summe	1022	511

Stadt Neumünster, FD Stadtplanung, 25.06.2007

Fahrgastzählungen 2007 im Stadtverkehr

(Einsteiger = Beförderungsfälle)

Gartenstadt Linie 17 (Di. 08.05.2007)

	2007 (Mai)		2004/2006		2002 (Sept.)	
Gewerbegebiet Stover	Linie 17		Linie 7		Linie 7	
Haltestelle (Neu)	E	A	E	A	E	A
Stover	0	0				
Rungestraße	1	4				
Haberstraße 18	1	0				
Haberstraße 36	0	0				
Haberstraße 44	0	0				
Reiterhof	1	1				
Rendsburger Straße 349	0	0				
Rendsburger Straße 313	1	0				
Stover	1	0				
Summe	5	5				
Summe E+A	10					
Einst. alle Haltest. Linie 17 (7)	208		313		301	

Vorläufige Bewertung: 2007 im Vergleich zu 2004/2006 und 2002

- 2007 an den 8 neuen Haltestellen: + 5 Einst. und + 5 Ausst.
- 2004-06 und 2002 keine Erschließung des Gewerbegebietes
- Bedienung durch nur 5 von 23 Fahrten (morg. 3 und nachm. 2)
- Direkter Vergleich mit 2004-06 und 2002 ist somit nicht möglich
- Geringere Fahrgastzahl in 2007 ist evt. durch die Zählzeitpunkte bedingt
- Eine Bewertung der Annahme der neuen Linienführung ?
- Bewertung nach 5 Mon. zu früh (nach Erfahrungen erst nach 2 Jahren)

Stadt Neumünster, FD Stadtplanung, 25.06.2007

Fahrgastzählung 2007 Nachfrage im Stadtverkehr
Linie 17 Hohrkamp
Dienstag 08.05.2007

Abfahrt	Summe	Summe
	E+A	Einsteiger
Hauptbahnhof	98	98
Luisenstraße	7	5
Sedanstraße	3	1
Busbetriebshof	5	2
Rendsburger Straße	7	1
Robert-Koch-Straße	10	0
Holstenhalle / Rendsb. Str.	2	0
Stover	0	0
Rungestraße	5	1
Haberstraße 18	1	1
Haberstraße 36	0	0
Haberstraße 44	0	0
Relterhof	2	1
Rendsburger Straße 349	0	0
Rendsburger Straße 313	1	1
Stover	1	1
Holstenhalle	5	1
Hohrkamp	44	15
Barlachstraße	48	21
Rheiner Straße	23	11
Birkenweg	11	9
Holstenhalle/Rendsb. Str.	16	15
Robert-Koch-Straße	9	8
Rendsburger Straße	9	9
Busbetriebshof	1	1
Sedanstraße	5	5
Luisenstraße	2	1
Hauptbahnhof	101	0
Summe	416	208

Stadt Neumünster, FD Stadtplanung, 25.06.2007